

vivala

▶ Stärken entfalten – dabei sein

Geschäftsbericht und Jahresrechnung

per 31. Dezember 2022

Schule | Therapie | Internat
für 5- bis 18-Jährige

Wohnen | Tagesstruktur
für Erwachsene

► Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten

Wahrnehmung

Mit etwa 110 uns anvertrauten Kindern und Erwachsenen und fast 250 Mitarbeitenden erfüllt die Stiftung Vivala eine wichtige gesellschaftliche Funktion im Kanton Thurgau und ist eine bedeutende Arbeitgeberin. Zur intensiveren öffentlichen Wahrnehmung von Vivala haben wir im Berichtsjahr verschiedene Aktivitäten gepflegt und entfaltet. Zum Beispiel der stets aktuelle Internetauftritt www.vivala.ch oder als besonderer Höhepunkt die Vivala-Chilbi, die wir nach dem pandemiebedingten Unterbruch am 5. und 6. November 2022 endlich wieder durchführen konnten: Kühles und zum Glück trockenes Novemberwetter lockte die Bevölkerung aus Weinfeldern und der Region in Scharen auf unser grosszügiges und schönes Gelände. Ein wichtiges Standbein unseres öffentlichen Auftritts ist unser Laden «Blickfang». Hier finden Private und Firmen kreative, praktische und schöne Dekoartikel, Mitbringsel, Kunstkarten und Vieles mehr.

Baustelle

Bis etwa 2027 machen wir den gesamten Gebäudebestand der Stiftung Vivala fit für die nächsten Jahrzehnte. Der Neubau und die Sanierung von Gebäuden unter laufendem Betrieb sind eine grosse Herausforderung für die Mitarbeitenden und die uns anvertrauten Menschen. Die Bauphase ist spannend und interessant, aber auch mit aufwendigeren Abläufen verbunden. Umso schöner ist es, wenn dann ein Gebäude in Betrieb genommen und bezogen werden kann. Im Berichtsjahr war dies beim Haus B der Fall. Grosszügige, lichtdurchflutete Räume ermöglichen ein professionelles, angenehmes und menschliches Umfeld. Bewohnende und Mitarbeitende profitieren gleichermassen und erfüllen das neue Gebäude mit Leben. Parallel dazu liefen die Arbeiten für den Neubau des Hauses C

sowie die Detailplanung für die dritte Etappe, deren Finanzierung eine Knacknuss darstellt und im Berichtsjahr noch nicht abschliessend geregelt werden konnte. Wir schauen aber auch diesbezüglich optimistisch in die Zukunft...

Umfeld

Das Amt für Volksschule und das Sozialamt des Kantons Thurgau sind unsere zentralen Ansprechpartner beim Kanton in den Bereichen Kinder und Erwachsene. Wir pflegen auf verschiedenen Ebenen einen intensiven Austausch und dürfen uns über eine sachbezogene und angenehme Zusammenarbeit freuen. Ein so vielseitiger Betrieb wie Vivala arbeitet zudem mit zahlreichen Firmen, Behörden, Institutionen, Verbänden und Lieferanten zusammen. Wir sind stets auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe bedacht und achten darauf, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln der öffentlichen Hand und aller weiteren Geldgeberinnen und Geldgeber sorgfältig und effizient umzugehen.

Dank

Bei Vivala stehen die Menschen im Mittelpunkt des Handelns: die Schülerschaft, die Bewohnenden, ihre Angehörigen sowie die Mitarbeitenden. Gute Kommunikation und Wertschätzung leiten unser Handeln auf allen Ebenen. Dadurch entsteht ein gutes Betriebsklima, das stets zu pflegen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die dazu beitragen. Ein besonderer Dank gebührt den Mitgliedern des Stiftungsrats, die sich auf strategischer Ebene stark für Vivala engagieren, sowie der Geschäftsleitung, die unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen sehr gute Arbeit leistet.

Christoph Rutschmann
Stiftungsratspräsident Vivala

► Jahresbericht des Geschäftsleiters

Trends und Ausblick

Wir sahen im Jahr 2022 einen stark steigenden Bedarf an Schul- und Internatsplätzen im Bereich Kinder. Dies führte zur Notwendigkeit, zusätzliche Aussenklassen einzurichten. Dieser Zuwachs stellte neue Anforderungen an die Infrastruktur, den Stellenplan sowie den Schülertransport. Er verlangt dem Vivala-Team sportliche Beweglichkeit und gelegentliches Umdenken ab, um den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen adäquat begegnen zu können. Gegen Jahresende wurde ersichtlich, dass dieser Trend sich 2023 fortsetzt und somit auch relevant für das bereits laufende Bauprogramm ist. Konkret muss auf dem Vivala-Gelände Raum für weitere Schulklassen bereitgestellt werden.

Die gleichzeitig stabil bleibenden Platzbelegungszahlen im Bereich Erwachsene, mit maximaler Auslastung an Aufenthaltstagen, sind erfreulich und Herausforderung zugleich, da sich die gesunde Finanzierung dieses Betriebszweiges nur mit Kosteneinsparungen aufrechterhalten lässt. Zudem bietet die nur noch kleine finanzielle Schwankungsreserve im Bereich Erwachsene, im Gegensatz zum Bereich Kinder, kaum noch Spielraum. Somit mussten bereits Mitte Jahr die Weichen gestellt werden und für das Folgejahr gleich mit.

Dieses zeigt die spannende und lohnende Aufgabe auf, Vivala weiterhin und noch kräftiger als sehr erfolgreichen modernen Leistungserbringer zu positionieren und gleichzeitig Finanzstabilität und Sicherheit für die Zukunft zu erhalten.

Vivala orientiert sich an den Gleichstellungsentwicklungen für Menschen mit Beeinträchtigung und unterstützt die Integration bzw.

lebt und ermöglicht schon lange Inklusion für Kinder und Erwachsene – ganz einfach dort, wo das Leben gerade stattfindet. Kleine und grosse Errungenschaften wie Mitwirkungsmöglichkeiten «als Experten in eigener Sache» werden Menschen in Vivala nicht vorenthalten, sondern entwicklungs- und situationsgerecht ausgearbeitet und umgesetzt.

Die verschiedenen Anlässe während des ganzen Jahres bieten auch für Sie immer wieder Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild zu machen, was sich im Vivala so bewegt. Sie sind herzlich willkommen. Insbesondere freuen wir uns alle über die neue bauliche Wohn-Infrastruktur für die Erwachsenen. In den Folgejahren werden weitere Bereiche nach und nach in neue Gebäude einziehen können. Bis dahin wird noch einiges zu tun und zu erarbeiten sein. Wir freuen uns darauf und blicken somit ganz zuversichtlich und fast etwas ungeduldig in die Zukunft!

Grossen Dank gilt dem ganzen Vivala-Team, welches sich unermüdlich mitbewegt, diese Entwicklungen mitgestaltet und mitträgt.

Dave Siddiqui
Geschäftsleiter Vivala

► Bilanz | Aktiven

	Anhang	2022	2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		3 625 247	4 202 316
Forderungen	Ziff. 1	3 764 080	2 034 566
Vorräte		80 300	27 390
Aktive Rechnungsabgrenzung		185 176	85 133
		7 654 803	6 349 405
Anlagevermögen			
Grundstücke		720 000	720 000
Gebäude Weinfeldern		350 462	438 075
Gebäude Haus A		3 665 328	3 824 690
Gebäude Haus B		2 321 949	0
Carport Haus B 50 % Anteil Erwachsene		59 061	0
Bauprojekt Vivala		2 769 953	5 659 201
Gebäude Rösslihof		83 858	109 394
Mobilien		570 020	495 283
Fahrzeuge		197 059	111 616
	Ziff. 2 + Anlagespiegel	10 737 690	11 358 258
Baubeiträge	12.	8 320 340	3 188 370
Total Aktiven		26 712 833	20 896 033

► Bilanz | Passiven

	Anhang	2022	2021
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		565 058	284 839
Übrige Verbindlichkeiten		381 925	218 510
Passive Rechnungsabgrenzung	Ziff. 3	252 815	137 323
Baubeiträge 1. Etappe Neubau Erwachsene		0	2 377 000
Baubeiträge 2. Etappe Neubau Kinder		344 000	0
		1 543 799	3 017 671
Langfristige Verbindlichkeiten			
Fester Vorschuss		8 300 000	5 000 000
		8 300 000	5 000 000
Fondskapital			
Fonds Spenden Lager		84 212	93 691
Fonds Spenden Veranstaltungen		127 203	127 203
Fonds Spenden Härtefälle		15 211	15 211
Fonds Spenden Rösslihof		1 860	1 860
Fonds Spenden Entlastungsangebot		28 540	28 540
Fonds Spenden Wohngruppe E1		11 030	11 030
Schwankungsfonds Thurgau AV		3 249 853	3 650 047
Schwankungsfonds Thurgau SOA		0	92 688
	Ziff. 4	3 517 908	4 020 269
Eventualverpflichtungen Baubeiträge	12.	8 320 340	3 188 370
Organisationskapital			
Schwankungsfonds Thurgau SOA ab 2018	Ziff. 4	-872 889	-222 429
Organisationskapital		4 804 652	4 850 257
Neubewertungsreserven		107 000	133 750
Fonds Spenden Vivala		992 022	908 145
		5 030 786	5 669 723
Total Passiven		26 712 833	20 896 033

► **Betriebsrechnung Gesamtkostenverfahren**

	Anhang	2022	2021
Ertrag Bereich Kinder		8 465 263	8 032 412
Ertrag Bereich Erwachsene		8 445 041	8 437 184
Verschiedene Erträge		189 589	136 868
Betriebsertrag		17 099 893	16 606 463
Personalaufwand		-14 882 794	-13 887 718
Verpflegung/Hauswirtschaft		-998 798	-925 464
Unterhalt Immobilien/Mobilien		-508 810	-484 207
Energie/Wasser		-276 518	-207 840
Ausbildung/Freizeitgestaltung/Transporte		-432 898	-333 973
Verwaltungsaufwand		-240 059	-260 621
Beschäftigungsaufwand		-20 555	-23 500
Übriger Aufwand		-217 729	-141 626
Mieten		-68 700	-33 600
Abschreibungen		-621 165	-776 483
Betriebsaufwand		-18 268 026	-17 075 033
Betriebsergebnis		-1 168 133	-468 569
Finanzaufwand		-81 975	-4 326
Finanzergebnis		-81 959	-4 326
Spenden		98 298	81 281
Auflösung Aufwertungsreserven	Ziff. 5	26 750	26 750
Ausserordentlicher Ertrag	Ziff. 5	30 379	2 829
Ausserordentlicher Aufwand	Ziff. 5	-19 883	-1 760
Übriges Ergebnis		135 544	109 099
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-1 114 547	-363 796

► **Betriebsrechnung Gesamtkostenverfahren**

	Anhang	2022	2021
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-1 114 547	-363 796
Zuweisung Fonds		-98 298	-81 281
Verwendung Fonds		23 900	30 662
Veränderung Fonds		-74 398	-50 619
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)		-1 188 946	-414 415
Zuweisung an Schwankungsfonds TG AV		400 194	-180 256
Zuweisung an Schwankungsfonds TG SOA ab 2018		788 752	594 671

► Geldflussrechnung

	2022	2021
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Eigenkapital	- 1 188 946	- 414 415
Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals (Zunahme)	74 398	50 619
Abschreibungen	621 165	776 483
Abschreibung Aufwertungsreserve	- 26 750	- 26 750
+/- Veränderung Forderungen (Zunahme)	- 1 729 514	- 1 025 475
+/- Veränderung Vorräte (Zunahme)	- 52 910	7 790
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung (Zunahme)	- 100 043	- 9 192
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (Zunahme)	443 635	176 650
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung (Zunahme)	115 493	- 390 439
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	- 1 843 472	- 854 728
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Immobilien	- 4 995 290	- 5 758 226
Mobilien	- 451 950	- 221 912
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 5 447 240	- 5 980 138
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Sozialamt TG, Teilzahlung Baubeitrag	3 413 643	2 377 000
Vorprojekt Bau Vivala, Verrechnung	0	337 160
Bank, Finanzierung Bauprojekt	3 300 000	4 000 000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6 713 643	6 714 160
Veränderung Flüssige Mittel (Abnahme)	- 577 069	- 120 707
Flüssige Mittel 01.01.	4 202 316	4 323 023
Flüssige Mittel 31.12.	3 625 247	4 202 316
Veränderung Flüssige Mittel (Abnahme)	577 069	120 707

► Anlagespiegel 2022

	AW 01.01.2022	WB kum. 01.01.2022	Buchwert 01.01.2022 FIBU	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Abschrei- bungen 2022	AW 31.12.2022	WB kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022 FIBU
Mobile Sachanlagen									
Betriebs- einrichtungen	938 619,14	- 618 311,94	320 307,20	252 804,64	- 14 246,55	- 133 896,05	1 177 177,23	- 737 961,44	439 215,79
EDV Hard-/ Software	383 792,94	- 277 294,35	106 498,59	39 217,10		- 72 891,69	423 010,04	- 350 186,04	72 824,00
Telefonanlage	195 994,35	- 127 517,40	68 476,95	0,00		- 10 497,20	195 994,35	- 138 014,60	57 979,75
Fahrzeuge	589 954,75	- 478 338,30	111 616,45	159 928,00		- 74 485,35	749 882,75	- 552 823,65	197 059,10
Total Mobile Sachanlagen	2 108 361,18	- 1 501 461,99	606 899,19	451 949,74	- 14 246,55	- 291 770,29	2 546 064,37	- 1 778 985,73	767 078,64
Immobilie Sachanlagen									
Grundstücke	720 000,00		720 000,00				720 000,00		720 000,00
Gebäude									
Weinfeldern	2 335 858,00	- 1 897 787,50	438 070,50		0,00	- 87 612,50	2 335 858,00	- 1 985 400,00	350 458,00
Erweiterungsbau	944 000,00	- 943 996,00	4,00				944 000,00	- 943 996,00	4,00
Gebäude Haus A	3 984 052,30	- 159 362,10	3 824 690,20	0,00	0,00	- 159 362,10	3 984 052,30	- 318 724,20	3 665 328,10
- 1. Etappe									
Gebäude Haus B	0,00	0,00	0,00	7 884 537,80	- 5 446 643,00	- 56 884,20	2 437 894,80	- 56 884,20	2 381 010,60
- 1. Etappe									
Gebäude	400 000,00	- 290 606,50	109 393,50			- 25 535,50	400 000,00	- 316 142,00	83 858,00
Rösslihof									
Teilprojekt Neubau WH	4 736 872,50		4 736 872,50	3 245 753,85	- 7 982 626,35		0,00		0,00
- 1. Etappe	348 654,20		348 654,20	1 253 083,80			1 601 738,00		1 601 738,00
- 2. Etappe	573 674,35		573 674,35	188 178,25			761 852,60		761 852,60
- 3. Etappe	0,00		0,00	406 362,50			406 362,50		406 362,50
Sanierung Heizung									
Total Immoblie Sachanlagen	14 043 111,35	- 3 291 752,10	10 751 359,25	12 977 916,20	- 13 429 269,35	- 329 394,30	13 591 758,20	- 3 621 146,40	9 970 611,80
Total Anlage- vermögen	16 151 472,53	- 4 793 214,09	11 358 258,44	13 429 865,94	- 13 443 515,90	- 621 164,59	16 137 822,57	- 5 400 132,13	10 737 690,44

► Veränderung des Kapitals 2022

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Verwen- dung	Endbestand
Fondskapital				
Fonds Spenden Lager	93 690.55	10 421.00	19 900.00	84 211.55
Fonds Spenden Veranstaltungen	127 203.15			127 203.15
Fonds Spenden Härtefälle	15 210.50			15 210.50
Fonds Spenden Rösslihof	1 860.10	4 000.00	4 000.00	1 860.10
Fonds Spenden Entlastungsangebot	28 540.00			28 540.00
Fonds Spenden Wohngruppe E1	11 030.00			11 030.00
Schwankungsfonds TG AV	3 650 046.70	-400 193.72		3 249 852.98
Schwankungsfonds TG SOA	92 688.05		92 688.05	0.00
Total Fondskapital	4 020 269.05	-385 772.72	116 588.05	3 517 908.28
Schwankungsfonds TG SOA ab 2018 (negativ)	-222 429.29	-643 534.95	6 924.30	-872 888.54
Organisationskapital	4 850 257.05	6 924.30	52 529.00	4 804 652.35
Fonds Spenden Vivala	908 145.05	83 877.26	0.00	992 022.31
Neubewertungsreserven	133 750.00		26 750.00	107 000.00
Total Organisationskapital	5 669 722.81	-552 733.39	86 203.30	5 030 786.12
Total Kapital	9 689 991.86	-938 506.11	202 791.35	8 548 694.40

► Anhang

Rechtsgrundlage und Organisation

Stiftungszweck

Die Stiftung führt eine Sonderschule mit Internat für Kinder mit kognitiver und/oder körperlicher Beeinträchtigung sowie Wohnheime mit Beschäftigungsgruppen für Erwachsene mit kognitiver und/oder körperlicher Beeinträchtigung. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Gewinnabsichten. Sie kann alle Massnahmen treffen sowie Bestrebungen Dritter unterstützen, die der Verwirklichung des Stiftungszwecks dienen. Innerhalb derselben kann sie Betriebseinheiten bilden und erwerben und diese auch als selbständige juristische Person führen bzw. betreiben. Sie kann darüberhinaus Dienstleistungen für gleiche oder ähnliche Institutionen erbringen und sich an solchen beteiligen.

Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	3. April 2017
Organisationsreglement vom	25. August 2020
Funktionendiagramm vom	31. Juli 2016
Verwendung des Stiftungsvermögens vom	31. Juli 2016

Organe

Stiftungsrat	Funktion
Rutschmann Christoph, Weinfelden	Präsident
Wüthrich Martina, Weinfelden	Vizepräsidentin
Burgermeister Conny, Gachnang	Mitglied + Quästorin
Keller Anita, Nussbaumen	Mitglied
Romer Matthias, Frauenfeld	Mitglied
Hauser Cornelia, Weinfelden	Mitglied
Rutschmann Meinrad, DE-Konstanz	Mitglied

Geschäftsleitung

Geschäftsleitung	Funktion
Siddiqui Dave, Nussbaumen	Geschäftsleiter Gesamtbetrieb
Stalder Kaiser Katja, Frauenfeld	Bereichsleiterin Kinder
Debrunner Anita, Lichtensteig	Bereichsleiterin Erwachsene
Assmann Manfred, Binz	Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Revisionsstelle

Thalmann Treuhand AG, Marktplatz 3, 8570 Weinfelden

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen

► Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung erfolgt nach dem schweizerischen Obligationenrecht, den Weisungen zum Rechnungswesen des Kantons sowie des Kontenrahmens IVSE. Es wird keine separate Rechnung über das Stiftungsvermögen geführt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Stetigkeit der Darstellung

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgte analog zum Vorjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen werden zu effektiven Werten bilanziert. Der Anschaffungswert, die Aufstellung der Beiträge von Bund und Kanton sowie die Abschreibungen pro Jahr sind in der Anlagebuchhaltung dokumentiert. Aktivierungen werden bei Immobilien ab CHF 50 000, bei Mobilien, EDV, Maschinen und übrigen Sachgütern ab CHF 3 000 pro Anschaffung vorgenommen. Neubewertungen werden aktiviert und Swiss GAAP FER-konform abgeschrieben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen am Ende des ersten Kalenderjahres erfolgen nicht pro rata. Alle Abschreibungen erfolgen indirekt und linear über die Nutzungsdauer.

Die durch Neubewertungen aufgelösten Abschreibungen werden im Aufwand über das Konto Abschreibungen und als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Die Abschreibungen auf Beiträge der öffentlichen Hand werden erfolgswirksam über ein Passivkonto abgebucht.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Ziff. 1 – Forderungen	3 764 080	2 034 566
Forderungen gegenüber Klienten	1 050 295	880 887
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Klienten	–20 000	–20 000
übrige Forderungen	81 142	37 679
Forderung Finanzverwaltung Kanton Thurgau	2 652 643	1 136 000

► Anhang

	2022	2021
	CHF	CHF
Ziff. 2 – Anlagevermögen	10 737 690	11 358 258
Immobile Sachanlagen	9 970 612	10 751 359
– Abschreibung 4 % vom Anschaffungswert (25 Jahre)		
Mobile Sachanlagen		
Betriebseinrichtung	439 216	320 307
– Abschreibung 20 % vom Anschaffungswert (5 Jahre)		
EDV-Anlagen, Software	72 824	106 499
– Abschreibung 33.3 % vom Anschaffungswert (3 Jahre)		
Telefonanlage	57 980	68 477
– Abschreibung 10 % vom Anschaffungswert (10 Jahre)		
Fahrzeuge	197 059	111 616
– Abschreibung 20 % vom Anschaffungswert (5 Jahre)		
Ziff. 3 – Passive Rechnungsabgrenzung	252 815	137 323
div. Transitorische Passiven	39 165	16 953
Ferien- und Überzeitguthaben	213 650	120 370
Ziff. 4 – Fondskapital zweckgebunden	2 645 020	3 797 840
Spendenfonds	268 055	277 534
Schwankungsfonds AV (positiv)	3 249 853	3 650 047
Schwankungsfonds SOA (negativ)	–872 889	–129 741
Ziff. 5 – Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der ER		
Ausserordentlicher Ertrag:		
Abschreibung der Neubewertung der Liegenschaften	26 750	26 750
Einrichtung einer Kasse für jede Wohngruppe, neues Bilanzkonto für Kasse und Bank	27 118	0
Differenz aus Vorjahren nicht mehr eruierbar, musste deshalb über ausserordentlichen Ertrag ausgebucht werden.		
Periodenfremde Erträge: Diverse	3 261	2 829
Ausserordentlicher Aufwand:		
Kanton Thurgau, Korrektur Juli–Dez. 21, Änderung HLE rückwirkend	11 686	0
Periodenfremde Aufwände: Diverse	8 197	1 760
Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe		
Mitglieder des Stiftungsrates gemäss Entschädigungsreglement netto	37 275	35 025

► Anhang

3. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven

keine

4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

keine

5. Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Stiftung Vivala, Stiftung, 8570 Weinfelden

6. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen	176	159
-----------------	-----	-----

7. Wesentliche Beteiligungen

keine

8. Verbindlichkeiten aus Mietverpflichtungen

	2022	2021
	CHF	CHF
Schulhaus Märstetten	19 200	28 800
Schule Bachtobel, Weinfelden	383 460	0

9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse Swisscanto	41	-
Pensionskasse Thurgau	14 853	26 582

10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

keine

11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Grundstücke und Gebäude in Weinfelden	4 735 790	4 982 765
Teilprojekt Neubau Wohnheim Erwachsene, 1. Etappe	0	4 736 873
Teilprojekt Neubau Wohnheim Kinder, 2. Etappe	1 601 738	3 48 654
Teilprojekt Neubau 3. Etappe	761 853	573 674
Teilprojekt Sanierung Heizung	406 363	0

12. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen Baubeiträge Kanton Thurgau	8 320 340	3 188 370
Eventualverpflichtungen Baubeiträge BSV	8 125 628	2 955 170
– Abschreibung 4 % vom Anschaffungswert (25 Jahre)	194 712	233 200
– Abschreibung über Passivkonto Eventualverpflichtungen		

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Vivala, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel, Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vivala, Weinfelden für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Weisungen zur Rechnungslegung von Einrichtungen mit Leistungsvertrag für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie Richtlinien zur Rechnungslegung von Sonderschulen im Kanton Thurgau entspricht.

Weinfelden, 19. Mai 2023

Thalmann Treuhand AG



Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Andrea Cuka
zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel, Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftung Vivala Weinfelden

Stiftungsrat

Christoph Rutschmann*, Weinfelden, Präsident
Martina Wüthrich*, Weinfelden, Vizepräsidentin
Conny Burgermeister*, Gachnang, Quästorin
Cornelia Hauser, Weinfelden
Anita Keller, Nussbaumen
Matthias Romer, Frauenfeld
Meinrad Rutschmann, DE-Konstanz

* Ausschuss

Adresse Stiftungsrat

Christoph Rutschmann
Magdenastrasse 3, 8570 Weinfelden

Geschäftsleitung

Dave Siddiqui, Geschäftsleiter Gesamtbetrieb
Katja Kaiser Stalder, Bereichsleiterin Kinder
Anita Debrunner, Bereichsleiterin Erwachsene
Manfred Assmann, Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Revisionsstelle

Thalmann Treuhand AG, Weinfelden

Stiftung Vivala Weinfelden

Mühlebachstrasse 1, 8570 Weinfelden
info@vivala.ch
www.vivala.ch
Tel. +41 (0)71 626 59 59

Spendenkonto

Postfinance
IBAN: CH22 0900 0000 8500 5973 5

Bankverbindung

Thurgauer Kantonalbank Weinfelden
IBAN: CH33 0078 4102 0002 5760 1

vivala

► Stärken entfalten – dabei sein